Buchrezension zu: Was hat die Mücke je für uns getan? Endlich verstehen, was biologische Vielfalt für unser Leben bedeutet

**Was hat die Mücke je für uns
getan?
Endlich verstehen, was
biologische Vielfalt für unser
Leben bedeutet**

**Frauke Fischer und Hilke
Oberhansberg**

224 S., oekom, 2020. SC, 20,- €.

ISBN: 9783962382094

Auch als E-Book erhältlich

DOI: 10.1007/s12268-021-1520-x

© Der Autor 2021

■ Seit seinem Bestehen befindet sich unser Planet im mittlerweile sechsten Massenaussterben von Arten. Anders als bei den vorherigen Ereignissen ist es dieses Mal jedoch der Mensch, der für dieses Phänomen verantwortlich ist und doch reichlich wenig dagegen unternimmt. Dies erscheint beunruhigend, da biologische Vielfalt auf sämtlichen Ebenen – von der innerartlichen bis hin zur Diversität zwischen Ökosystemen – für unser aller Wohlergehen in so vielfältiger Hinsicht unabdingbar ist.

Die Autorinnen überbringen ihre Botschaft im Stil einer Anklageschrift. Der Mensch an sich wird als Schuldner für das Verschwinden von Tieren, Pflanzen und Pilzen ausgemacht. Es kann der Eindruck entstehen, dass es nicht bestimmte Verhaltensweisen sind, die für den irreversiblen Verlust von Tier- und Pflanzenarten verantwortlich sind, sondern die Boshaftigkeit eines jeden Einzelnen.

Der Hauptteil des Buchs ist in sieben Lebensbereiche – wie Gesundheit, Reisen oder Technik – gegliedert, die anhand zahlreicher Beispiele den Nutzen vielfältigen Lebens für den Menschen erklären und doch allesamt mit ähnlichem Fazit enden: Die Natur ist wunderbar – wie kann man ihre Zerstörung zulassen? Als Auswege aus dieser Misere werden mit internationalen Rahmenabkommen oder finanziellen Unterstützungsprogrammen die altbekannten Instrumente der Weltpolitik genannt, die bislang kaum bis gar keinen Erfolg haben und es nicht schaffen, den Fortgang des Artensterbens zu entschleunigen. Dementsprechend wertvoll ist das Kapitel zu moralphilosophischen Aspekten, das nach der zugrunde liegenden Ethik für all diese Verhaltensweisen fragt und nach massentauglichen Ideologien sucht, die ein Umdenken bedingen können.

Literarisch aufgrund der beispiel- und bildhaften Sprache sowie der an einigen Stellen verkürzten Darstellung von Fakten sollte dieses Buch einem breiten Spektrum an Leserinnen und Lesern gefallen und hat das Zeug für die großen Bestsellerlisten. Ein Werk, das all jenen Spaß machen dürfte, denen mehr an einer guten Erzählung als an trocken präsentierten Sachinformationen liegt. Wird diese Publikation als Versuch verstanden, für die enorme Wichtigkeit und die Belange diverser Lebensformen auf dieser Erde zu sensibilisieren, so ist sie von hohem Wert und kann kaum genügend gewürdigt werden. Personen mit fachlichem Hintergrund werden jedoch ihre Schwierigkeiten mit diesem Buch haben, da ein Mitreißeffekt durch die Sprache kaum gelingen dürfte und die inhaltliche Tiefe nicht zur Vermittlung neuer Erkenntnisse genügt. ■

Max Göhrs,

Universität Göttingen,

max.goehrs@uni-goettingen.de

* **Funding note:** Open Access funding enabled and organized by Projekt DEAL.

* Open Access Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen. Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.